

DIE STADT

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

Nr. 04 63. Jahrgang

Donnerstag, 28. Januar 2010

Einzelverkauf: 0,50 Euro/Abo: 2,00 Euro

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

Donnerstag, 04.02.2010, 17:00 Uhr

Rat der Stadt Solingen

Theater und Konzerthaus – Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 03. Sitzung des Rates am 17.12.2009
3. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
4. Neubildung des Zuwanderer- und Integrationsrates für die Wahlperiode 2010 bis 2014
hier: Wahl der stimmberechtigten Ratsmitglieder
5. Bildung und Besetzung der Kreiswahlausschüsse für die Wahlkreise 33 Wuppertal III - Solingen II und 34 Solingen I
6. Verkaufsoffene Sonntage im Jahre 2010
7. Besetzung des Agenda-Teams - Vertreter/in für den Handlungsbereich Ökologie
8. Vergabe des Lokalen Agenda-Preises der Stadt Solingen 2009
9. Bestellung des Vorsitzenden des Umlegungsausschusses
10. Bauleitplanung Oberburg/Hellerfeld
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes B 380 – Teil A für das Gebiet Oberburg/Hellerfeld - Stadtbezirk Burg/Höhscheid - (Beschluss 1)
11. Unterausschuss des Haupt- und Personalausschusses „Gender, Inklusion und demografischer Wandel“
hier: Besetzung des Gremiums
12. Neufassung der Regelung über die Zuständigkeiten der Ausschüsse
13. Zukunft der städtischen Altenzentren
hier: Neuausrichtung und Umwandlung der Organisations-/Rechtsform
14. Pestalozzischule
Umwandlung in ein Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung
15. Grundschule Schützenstraße
Betrieb des Teilstandorts Burg
16. Beschaffung und Aufstellung einer Schuldenuhr
Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 18.01.2010

17. „Optionskommune Solingen“

Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 21.01.2010

18. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 03. Sitzung des Rates am 17.12.2009
3. Verschiedenes

Montag, 01.02.2010, 17:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 1. Sitzung des ASUKM am 15.12.2009
3. Nordstadtkonzept: Planung für das Mehrgenerationenhaus
Mündlicher Vortrag
4. Müngstener Brücke - Sachstandsbericht der DB Netz
Mündlicher Vortrag

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Gestaltung & Druck: Stadtdienst Mediengestaltung & Druck der Stadt Solingen. Vertrieb: B. Boll, Verlag des Solinger Tageblattes (GmbH & Co.), Mummstraße 9, Postfach 10 12 26, 42648 Solingen, Telefon 299-0. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

5. Teilnahme an der vierten Förderperiode des European Energy Award® in Solingen
6. Umsetzung von Energiesparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung
 1. Wettbewerb „Kommunen in neuem Licht“
7. Nahverkehrsplanung
 - hier: Einrichtung eines Fahrgastbeirates
8. Bauleitplanung Oberburg/Hellerfeld
 - Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes B 380 – Teil A für das Gebiet Oberburg/Hellerfeld - Stadtbezirk Burg/Höhscheid - (Beschluss 1)
9. Carsharing-Angebot erhalten
 - Antrag der Ratsfraktion Die Linke vom 11.01.2010
10. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 1. Sitzung des ASUKM am 15.12.2009
3. Information über die zukünftige Arbeit des Agenda-Teams
4. Verschiedenes

Dienstag, 02.02.2010, 16:00 Uhr

Beirat Untere Landschaftsbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 – Kantine

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Wahl der/des Vorsitzenden
 - Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
2. Verpflichtung der neuen Mitglieder
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die Sitzung des Landschaftsbeirats am 14.12.2009
5. Befreiung/en durch den Beiratsvorsitzenden
6. Vorstellung der Maßnahmen am Nacker Bach durch den Wupperverband
7. Baugrunderkundungsbohrungen zur Vorbereitung des Bauvorhabens Ittersammler/Sammler Bavert
 - Antragsteller: Entsorgungsbetriebe Solingen
8. Brückenpark-Lauf 17.10.2010
 - Müngstener Brückenweg-Wiesenkotten-Remscheider Stadtgebiet-B 229-Müngstener Brückenweg
 - Veranstalter: Solinger Leichtathletik Club 1951 e.V. (slc)
9. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die Sitzung des Landschaftsbeirats am 14.12.2009
3. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
4. Bauvoranfrage: Errichtung Wohnhaus mit Garage nach Abriss des ehemaligen Stallgebäudes Gemarkung Höhscheid
5. Errichtung einer Erdwärmesondenanlage Gemarkung Burg
6. Verschiedenes

Dienstag, 02.02.2010, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Gräfrath

Städtisches Klinikum, Haus 13 –

Besprechungsraum im Lehrzentrum („Blauer Salon“)

Vor Beginn der Sitzung findet eine Ortsbesichtigung zur Parksituation im Bereich des Städtischen Klinikums statt.

Treffpunkt: Haupteingang Städtisches Klinikum

Beginn: 16.30 Uhr

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 02. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 15.12.2009
3. Parksituation im Bereich des Städtischen Klinikums
 - Fortführung der Beratung -
4. Bauleitplanung Mohrenkamp
 - Information über das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes G 533 für das Gebiet Mohrenkamp (Beschluss 2) - Stadtbezirk Gräfrath -
 - vertagt in der Sitzung am 15.12.2009 -
5. Benennung von Trägervertretern für die Räte der städtischen Kindertageseinrichtungen in Solingen
6. Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Außenbezirken des Stadtteils Gräfrath;
 - hier: Gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie BV Burski und BV Schlupp vom 18.01.2010
7. Verschiedenes

Dienstag, 02.02.2010, 18:00 Uhr

Finanzausschuss

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 1. Sitzung am 15.12.2009
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 4. Quartal 2009
4. Haushaltsbewirtschaftung 2010
 - hier: Verfügung der Bezirksregierung Düsseldorf
5. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 1. Sitzung am 15.12.2009
3. Vergaben und Vertragsabschlüsse von 50.000 bis 250.000 €
 - Berichtszeitraum: 03.09.2009 - 15.01.2010
4. Verschiedenes

Donnerstag, 04.02.2010, 16:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Rathaus Solingen, Rathausplatz 1 – Sitzungssaal 102 (Altbau)

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 02. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 03.12.2009
3. Benennung von Trägervertretern für die Räte der städtischen Kindertageseinrichtungen in Solingen
4. Nordstadtkonzept
hier: Vorstellung der Planung für das Mehr- generationenhaus (Haus der Begegnung)
5. Umgestaltung des Spielplatzes Burgstraße und Schaffung verkehrsberuhigter Maßnahmen im Bereich des Spielplatzes Burgstraße
hier: Antrag des Solinger Bündnis für Familie vom 20.01.2010
6. Innenstadtkonzept
7. Widmung von Straßenflächen der Fußgängerzone im Bereich der Solinger Innenstadt
hier: Änderung der Widmungsregelung Be- und Ent- laden von derzeit 19.00 Uhr bis 10.00 Uhr für den Benutzerkreis der Anlieger auf den künftigen Zeitraum von 18.30 Uhr bis 11.00 Uhr
8. Verschiedenes

Donnerstag, 04.02.2010, 16:45 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Neubildung des Zuwanderer- und Integrationsrates für die Wahlperiode 2010 bis 2014
Wahl der stimmberechtigten Ratsmitglieder
3. Verschiedenes

WAHLBEKANNTMACHUNG

1. Am Sonntag, dem 07.02.2010, finden in Solingen **Wahlen zum Zuwanderer- und Integrationsrat** statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Stadt Solingen ist in 4 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 11.-17. Januar 2010 zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Verwaltungsgebäude Gasstraße 22 b in 42657 Solingen zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen gültigen Identitätsnachweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum bereit gehalten werden. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel für die Wahl zum Zuwanderer- und Integrationsrat in der kreisfreien Stadt Solingen.

Der Wähler hat nur eine Stimme, d.h. auf dem Stimmzettel kann nur ein Bewerber bzw. eine Liste gekennzeichnet werden. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Einzelbewerber bzw. Wählergruppe die Stimme gelten soll.

Der Stimmzettel muss von dem Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgte Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein von der Stadt Solingen ausgestellt bekommen haben, können an der Wahl in einem beliebigen Stimmbezirk innerhalb Solingens teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich beim Wahlamt der Stadt Solingen die Briefwahlunterlagen (amtlicher Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr ein- geht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Die Briefwahlunterlagen können – wie an anderer Stelle bereits öffentlich bekannt gemacht – bis Freitag, den 05.02.2010, 18:00 Uhr bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Solingen, 21.01.2010

Norbert Feith
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Fischerprüfung 2010

Gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Fischerprüfung vom 26.11.1997 (GV. NW. 1998, S. 61), wird hiermit bekannt gegeben, dass die Fischerprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Unteren Fischereibehörde der Stadt Solingen am

Dienstag, den 13. April 2010 und am
Mittwoch, den 14. April 2010

durchgeführt wird.

Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin (12.03.2010) bei der Unteren Fischereibehörde der Stadt Solingen, Zimmer 307 im Verwaltungsgebäude Gasstr. 22, 42657 Solingen, einzureichen.

Solingen, 25.01.2010

Stadt Solingen
Untere Fischereibehörde

Dienstjubiläum

Am 01.02.2010 feiert Frau Martina Rimroth, beschäftigt beim Stadtdienst Soziales, Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Beschlüsse der 01. Sitzung des Rates der Stadt Solingen am 29.10.2009

Bestellung des Schriftführers für den Rat der Stadt Solingen

Der Rat bestellt einstimmig gemäß § 52 Abs. 1 Satz 2 GO NRW den Oberbürgermeister zum Schriftführer für den Rat.

Bildung und Besetzung des Wahlprüfungsausschusses sowie Benennung des/der Vorsitzenden

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Solingen bildet einen Wahlprüfungsausschuss mit insgesamt neun Mitgliedern.
2. Zu den Mitgliedern des Ausschusses werden gewählt:

CDU:	Herr RM Bernd Krebs Frau RM Eva-Maria Nagy Herr RM Jan Welzel
SPD:	Herr RM Ernst Lauterjung Frau RM Friederike Sinowenka
Grüne - offene Liste:	Frau Carla Becker
FDP:	Herr RM Heinz-Eugen Bertenburg
BfS:	Herr RM Rolf Osthoff
Die Linke:	Herr RM Gerd Schlupp

3. Der Rat beschließt, das Ratsmitglied Ernst Lauterjung zum Vorsitzenden und das Ratsmitglied Bernd Krebs zum stellvertretenden Vorsitzenden zu benennen und diesen Vorsitz nicht auf ein eventuelles Zugriffsverfahren für die übrigen Ausschüsse anzurechnen.

Wahl und Zuständigkeit des Zuwanderer- und Integrationsrates in der neuen Wahlperiode hier: 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Solingen

1. Der Rat beschließt einstimmig die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Solingen hinsichtlich des § 6 – Zuwanderer- und Integrationsrat.
2. Der Rat der Stadt Solingen beschließt in Umsetzung des § 27 Abs. 8 bis 10 GO NRW folgende Richtlinie für den Zuwanderer- und Integrationsrat:

Zuwanderer- und Integrationsrat

- (1) Der Zuwanderer- und Integrationsrat kann sich mit allen Angelegenheiten der Gemeinde befassen. Auf Antrag des Zuwanderer- und Integrationsrates ist eine Anregung oder Stellungnahme dem Rat, einer Bezirksvertretung oder einem Ausschuss vorzulegen. Die/der Vorsitzende des Zuwanderer- und Integrationsrates oder ein anderes vom Zuwanderer- und Integrationsrat benanntes Mitglied ist berechtigt, bei der Beratung dieser Angelegenheit an der Sitzung teilzunehmen; auf ihr/sein Verlangen ist ihr/ihm dazu das Wort zu erteilen.
 - (2) Der Zuwanderer- und Integrationsrat wirkt an den Beratungen über die Haushaltssatzung mit. Er berät über alle Haushaltsansätze, die seine Aufgaben betreffen und kann dazu Vorschläge und Anregungen machen.
 - (3) Darüber hinaus weist der Rat dem Zuwanderer- und Integrationsrat Mittel zu, die dieser - nach Maßgabe der vom Rat beschlossenen Richtlinien - zur Förderung der Migrationsarbeit vergeben kann. Dabei handelt es sich insbesondere um
 - a) Zuschüsse für die Arbeit von Vereinen, Zentren und Initiativen, die in der Migrations-, Integrations- und Antidiskriminierungsarbeit tätig sind.
 - b) Fördermittel im Rahmen der kommunalen Projekte zur Entwicklungszusammenarbeit.
 - c) Verwendung weiterer EU-, Bundes- oder Landesmittel zur Förderung der Integration und des friedlichen gleichberechtigten Zusammenlebens, soweit dies rechtlich möglich ist.
 - (4) Dem Zuwanderer- und Integrationsrat werden zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben die notwendigen personellen, finanziellen und sächlichen Mittel zur Verfügung gestellt.
3. Der Rat der Stadt Solingen beschließt die vorgelegte Wahlordnung und hebt gleichzeitig die Wahlordnung vom 09.06.2004 auf.
 4. Der Wahltag wird auf den 07. Februar 2010 festgelegt.
 5. Im Übrigen beschließt der Rat, dass die Wahl des Zuwanderer- und Integrationsrates ab dem Jahr 2014 am Tag der Kommunalwahl erfolgen soll.

Bildung der Ausschüsse

hier: Besetzung des Hauptausschusses

Der Rat beschließt einstimmig, einen Hauptausschuss mit einer Mitgliederzahl von 15 Personen zu bilden, der mit folgenden Ratsmitgliedern besetzt wird:

CDU	Fabian Kesseler Bernd Krebs Gabriele Racka-Watzlawek Frank Schütz Kai Sturmfels
SPD	Tim Kurzbach Ernst Lauterjung Ulrich Uibel
FDP	Heinz-Eugen Bertenburg Gabriele Reimers
Grüne - offene Liste	Manfred Krause Martina Zsack-Möllmann
BfS	Heinz Bender Hans Rudloff
Die Linke	Gerd Schlupp
beratendes Mitglied:	Gabriele Gärtner (Solingen aktiv)

Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen

hier: Benennung von bis zu drei Delegierten

Der Rat benennt einstimmig folgende Mitglieder als Delegierte für die Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen:

1. Jürgen Scheller (Vertreter: Patrick Lauterbach)
2. Ernst Lauterjung (Vertreter: Gabriele Reimers)
3. Martina Zsack-Möllmann (Vertreter: Heinz Bender)

HSK-Maßnahme 199

Reduzierung des Standards der Grünflächenunterhaltung

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Umsetzung der HSK-Maßnahme 199 gemäß der Informationsvorlage der Verwaltung (Drucks.-Nr. 4573 vom 04.09.2009) ist zurückzustellen und zunächst eine inhaltliche Beratung im künftig für die Grünflächenunterhaltung zuständigen Fachausschuss (bisher ASVU) und in den Bezirksvertretungen zu führen. Die Ergebnisse sind den zuständigen Ausschüssen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Kommunale Verfassungsbeschwerde wegen Nichtbeachtung des Konnexitätsprinzips bei Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes in NRW

Der Rat der Stadt Solingen beschließt einstimmig:

Die Stadt Solingen tritt der vom Städtetag NRW angestrebten Verfassungsbeschwerde wegen Nichtbeachtung des Konnexitätsprinzips bei der Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen bei.

Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu erforderlichen Schritte einzuleiten.

Beschlüsse der 02. Sitzung des Rates der Stadt Solingen am 19.11.2009

Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters

In geheimer Abstimmung wählt der Rat der Stadt Solingen Ratsmitglied Friederike Sinowenka zur 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters und Ratsmitglied Rita Pickardt zur 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters.

Bildung der Ausschüsse

- **Ausschuss-Struktur**
- **Anzahl der Mitglieder**
- **Vertretungsregelung**

Der Rat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Rat beschließt die Bildung folgender Ausschüsse mit jeweils 15 Mitgliedern:

Haupt- und Personalausschuss (HuPA)

neuer Schwerpunkt:

Personal, Aufgabenkritik, Anregungen

zusätzliche Kommission:

Gender, Inklusion und demografischer Wandel

Finanzausschuss (FA)

Aufgaben: wie bisher, ohne Beteiligungen

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

Aufgaben: wie bisher

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus (AKST)

Aufgaben: Kulturbereich aus bisherigem HuKA plus Kulturgesellschaften, Stadtarchiv, Bibliothek, VHS, Städtepartnerschaften und Hallenmanagement

Ausschuss für Schule und Weiterbildung (ASW)

Aufgaben: wie bisher mit VHS, ohne Bibliothek und Stadtarchiv

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung (ASGWSB)

Aufgaben: wie bisher, plus Beschäftigungsförderung, bei Wohnen ebenso mitverantwortlich: ASUKM

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität (ASUKM)

Aufgaben: wie bisher, plus Stadtentwicklung und Klimaschutz

Beteiligungsausschuss (BA)

Aufgaben: Beteiligungen, Eigengesellschaften und Stiftungen aus dem bisherigen FuBA sowie deren Controlling

Betriebsausschuss Dienstleistungsbetriebe (DLB)

Aufgaben: wie bisher

Betriebsausschuss Entsorgungsbetriebe (BE)

Aufgaben: wie bisher

Jugendhilfeausschuss (JHA)

Aufgaben: wie bisher

Sportausschuss (SpA)

Aufgaben: wie bisher

2. Jede Fraktion, die in einem Ausschuss über ein stimmberechtigtes Ausschussmitglied verfügt, kann für diesen

Ausschuss eine sachkundige Einwohnerin bzw. einen sachkundigen Einwohner benennen. Dies ist gesetzlich ausgeschlossen im Haupt- und Personalausschuss, im Finanzausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss.

3. Vertretungsregelung

Verhinderte Ratsmitglieder werden durch Ratsmitglieder der jeweiligen Fraktion in alphabetischer Reihenfolge vertreten.

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger werden durch vorher gewählte andere sachkundige Bürgerinnen und Bürger in aufgeführter Reihenfolge und danach durch Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge vertreten.

Die Anzahl der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen pro Fraktion und Ausschuss wird auf drei begrenzt.

Eine Vertretung beratender Ausschussmitglieder erfolgt nicht.

Besetzung der Ausschüsse

Die Vorsitze und stellvertretenden Vorsitze der Ausschüsse werden von den Fraktionen wie folgt gegriﬀen:

Haupt- und Personalausschuss (HuPA)

Vorsitz: OB, stv. Vorsitz: lt. HuPA-Beschluss

Finanzausschuss (FA)

Vorsitz: SPD, stv. Vorsitz: CDU

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

Vorsitz: SPD, stv. Vorsitz: CDU

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus (AKST)

Vorsitz: FDP, stv. Vorsitz: SPD

Ausschuss für Schule und Weiterbildung (ASW)

Vorsitz: BfS, stv. Vorsitz: FDP

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung (ASGWSB)

Vorsitz: Grüne - offene Liste, stv. Vorsitz: BfS

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität (ASUKM)

Vorsitz: CDU, stv. Vorsitz: Grüne

Beteiligungsausschuss (BA)

Vorsitz: CDU, stv. Vorsitz: SPD

Betriebsausschuss Dienstleistungsbetriebe (DLB)

Vorsitz: CDU, stv. Vorsitz: CDU

Betriebsausschuss Entsorgungsbetriebe (BE)

Vorsitz: CDU, stv. Vorsitz: SPD

Sportausschuss (SpA)

Vorsitz: Ernst Lauterjung, stv. Vorsitz: CDU

Bis auf die CDU-Fraktion benennen die übrigen ihre Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vollständigkeit halber sind hier auch die von der CDU am 26.11.2009 nachbenannten Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden genannt:

Haupt- und Personalausschuss (HuPA)

Vorsitz: OB, stv. Vorsitz: lt. HuPA-Beschluss

Finanzausschuss (FA)

Vorsitz: Reiner Kirchner, stv. Vorsitz: Carsten Becker

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

Vorsitz: Achim Fritsche, stv. Vorsitz: Eva Niemann

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus (AKST)

Vorsitz: Rainer Villwock, stv. Vorsitz: Marianne Göllner

Ausschuss für Schule und Weiterbildung (ASW)

Vorsitz: Markus Preuß, stv. Vorsitz: Patrick Lauterbach

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung (ASGWSB)

Vorsitz: Frank Knoche, stv. Vorsitz: Heinz Bender

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität (ASUKM)

Vorsitz: Arne Moritz, stv. Vorsitz: Dietmar Gaida

Beteiligungsausschuss (BA)

Vorsitz: Jan Welzel, stv. Vorsitz: Reiner Kirchner

Betriebsausschuss Dienstleistungsbetriebe (DLB)

Vorsitz: Falk Dornseifer, stv. Vorsitz: Ulrich Kalkum

Betriebsausschuss Entsorgungsbetriebe (BE)

Vorsitz: Jürgen Scheller, stv. Vorsitz: Salvatore Tranchina

Sportausschuss (SpA)

Vorsitz: Ernst Lauterjung, stv. Vorsitz: Frank Schütz

Haupt- und Personalausschuss (HuPA)

Mitgliederzahl	15
Vorsitzender	OB Norbert Feith
CDU	Thomas Disch Bernd Krebs Gabriele Racka-Watzlawek Frank Schütz Kai Sturmfels
SPD	Tim Kurzbach Ernst Lauterjung Ulrich Uibel
Grüne	Manfred Krause Martina Zsack-Möllmann
FDP	Gabriele Reimers Rainer Villwock
BfS	Heinz Bender Hans Rudloff
Linke	Gerd Schlupp
beratendes Mitglied	Gabriele Gärtner

gemäß § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NW

Finanzausschuss (FA)

Mitgliederzahl	15
Vorsitzender	Reiner Kirchner
stellv. Vorsitzender	Carsten Becker
CDU	Carsten Becker Rainer Bohm Alexander Felsch (Sprecher) Jan Welzel Ursula Witte
SPD	Reiner Kirchner Ernst Lauterjung Dr. Kay Zerlin (Sprecher)
Grüne	Manfred Krause Ursula-Linda Zarniko

FDP	Gabriele Reimers Heinz-Eugen Bertenburg	Bernhard Fodor Postfach 100972 42609 Solingen
Bfs	Wolfgang Schmitz Markus Preuß	Marc Philip Buchholz Bergfeld 28 42657 Solingen
Linke	Rainer Gerhards	

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

Mitgliederzahl	15
Vorsitzender	Achim Fritsche
stellv. Vorsitzende	Eva Niemann
CDU	Rainer Bohm (Sprecher) Falk Dornseifer Arne Moritz Eva Niemann Jürgen Scheller
SPD	Achim Fritsche Matthias Niefert (Sprecher) Herbert Gerbig

Grüne	Hawva Koru Gisela Weih
FDP	Patrick Lauterbach Ulrich G. Müller
Bfs	Wolfgang Schmitz Heinz Bender
Linke	Rainer Gerhards

Grüne	RM	Manfred Krause
	SB	Carla Becker Otto-Müller-Straße 33 42699 Solingen
	SE	Angelika Witoch Klingenstraße 58 c 42651 Solingen
	stv. SB	Oliver Schmidt Höhscheider Straße 81 42699 Solingen
		Reiner Daams Schlagbaumer Straße 67 42653 Solingen
		Hans-Peter Kubersky Bismarckplatz 3 42659 Solingen

FDP	RM	Rainer Villwock
	SB	Sigurd Bickenbach Cronenberger Straße 200 42651 Solingen
	SE	Bernd Paßmann Wipperauer Straße 25 42699 Solingen
	stv. SB	wird nachbenannt

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus (AKST)

Mitgliederzahl	15	
Vorsitzender	Rainer Villwock	
stellv. Vorsitzende	Marianne Göllner	
CDU	RM	Sebastian Haug (Sprecher) Eva Nagy Ursula Witte
	SB	Helga Lehmann Abteiweg 76 42653 Solingen
		Christel Zanssen Entenpfuhl 1-3 42651 Solingen
	SE	Christoph Keull Dieselstraße 95 42719 Solingen
	stv. SB	noch nicht benannt
SPD	RM	Dorothee Daun Marianne Göllner (Sprecherin)
	SB	Stefan Saam Hamburger Straße 5 42697 Solingen
	SE	Kalle Kappner Neuenkamper Straße 60 42657 Solingen
	stv. SB	Lydia Itot Malteserstraße 9 42651 Solingen

Bfs	RM	Inge Brümmer
	SB	Reinhard Zerlin Vockerter Busch 2 42657 Solingen
	SE	Andrea Burski Nettelbeckstraße 32 42653 Solingen
Linke	RM	Birgül Ünlü
	SE	Christoph Link Wuppertaler Straße 20 42653 Solingen

Ausschuss für Schule und Weiterbildung (ASW)

Mitgliederzahl	15	
Vorsitzender	Markus Preuß	
stellv. Vorsitzender	Patrick Lauterbach	
CDU	RM	Elke Menge Nicole Molinari (Sprecherin) Gabriele Racka-Watzlawek
	SB	Daniel Flemm Falkenstraße 1 42697 Solingen
		Edith Vieth Luisenstraße 17 42655 Solingen

	SE	Silvia Schlemper Hasencleverstraße 102 42659 Solingen
	stv. SB	noch nicht benannt
SPD	RM	Iris Preuß-Buchholz MdL (Sprecherin) Ioanna Zacharaki
	SB	Reinhold Creemers In der Freiheit 30 42653 Solingen
	SE	Helgo Ollmann Wittekindstraße 21 42659 Solingen
	stv. SB	Nadim Ayyad Liebigstraße 15 42719 Solingen
		Leif Krieg Annastraße 17 42653 Solingen
		Yannick Wolf Hoffnung 15 42655 Solingen
Grüne	RM	Martina Zsack-Möllmann
	SB	Angelika Witoch Klingenstraße 68 c 42651 Solingen
	SE	Helga Bisier Ginsterweg 79 42651 Solingen
	stv. SB	Eckhard Plath Grünwalder Straße 71a 42657 Solingen
		Yildirim Pirinc Lennstraße 12 42697 Solingen
		Almut Marczinski Karl-Schurz-Weg 6 42657 Solingen
FDP	RM	Patrick Lauterbach Gerrit Rosenbaum
	SE	Peter Märkel Borchertstraße 9 42657 Solingen
BfS	RM	Markus Preuß Martin Bender
	SE	Sascha-Peter Naegele Hackhauser Straße 15 42697 Solingen
Linke	RM	Birgül Ünlü
	SE	Thomas Holtey Dahler Straße 12 42653 Solingen

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungs- wesen, Senioren und Beschäftigungsförderung (ASGWSB)

		Mitgliederzahl	15
		Vorsitzender	Frank Knoche
		stellv. Vorsitzender	Heinz Bender
CDU	RM	Peter Bernecker Eva Nagy Rita Pickardt (Sprecherin)	
	SB	Dirk Lepenies Prinzenstraße 11 42697 Solingen	
		Uta Wilde Akazienweg 18 42651 Solingen	
	SE	Josef Vuk Friedrich-Wilhelm-Straße 10 42655 Solingen	
	stv. SB	noch nicht benannt	
SPD	RM	Ramona Engels Tim Kurzbach (Sprecher)	
	SB	Jan-Martin Brix Spichernstraße 38 42699 Solingen	
	SE	Monika Hugonin Huttenstraße 11 42653 Solingen	
	stv. SB	Paul Ohliger Eichenstraße 27 42659 Solingen	
		Karin Fangmeier Pfaffenberger Weg 101 42659 Solingen	
		Christa-Maria Berger Neuenkamper Straße 42 42657 Solingen	
Grüne	RM	Julia Freiwald Frank Knoche	
	SE	Abdelkader Badache Blumentalweg 9 42653 Solingen	
FDP	RM	Jürgen-Hugo Hans	
	SB	Gisela Thoms Kronenstraße 19 42657 Solingen	
	SE	Gabriele Saidole Siebengebirgsstraße 11 42699 Solingen	
BfS	RM	Heinz Bender	
	SB	Ingeborg Schmitz-Jösting Hochstraße 57 42697 Solingen	
	SE	Reinhard Burski Tersteegenstraße 5 42653 Solingen	

Linke	RM	Gerd Schlupp	SE	Einar Bickenbach
	SE	Hannelore Gaßner Unnersberger Allee 36 42659 Solingen		Cronenberger Straße 200 42651 Solingen

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt,
Klimaschutz und Mobilität (ASUKM)**

Mitgliederzahl		15
Vorsitzender		Arne Moritz
stellv. Vorsitzender		Dietmar Gaida
CDU	RM	Alexander Felsch Bernd Krebs (Sprecher) Arne Moritz Waldemar Gluch
	SB	Andreas Ries Schaberfeld 33 42659 Solingen
	SE	Hans Otto Czymoch Obenflachsberg 9 42653 Solingen
	stv. SB	noch nicht benannt

SPD	RM	Ramona Engels Friederike Sinowenka
	SB	Harry Rinas Schnitzlerstraße 40 42653 Solingen
	SE	Klaus Theyßen Felder Hof 27 42719 Solingen
	stv. SB	Rainer Knecht Drosselstraße 11 42659 Solingen Simone Schultz Buchenstraße 4 b 42699 Solingen Walter Höfer Schillerstraße 80 42651 Solingen

Grüne	RM	Dietmar Gaida
	SB	Monika Tönnies Mühlenteich 5 42653 Solingen
	SE	Nancy Kaniut Oberstraße 1 42655 Solingen
	stv. SB	Annette Müller Altenbau 9 42651 Solingen Sibylle Hauke Watzmannstraße 40 42699 Solingen

FDP	RM	Ulrich G. Müller
	SB	Stefan Pistor Höher Heide 47 42699 Solingen

BfS	RM	Rolf Osthoff
	SB	Josef-Karl Esch Klingenstraße 197 42651 Solingen
	SE	Harald Gottfried Regerstraße 30 42657 Solingen
	stv. SB	Thomas Höffer Weyerstraße 212 42719 Solingen
Linke	SB	Manfred Gräwert Kirschbaumer Straße 92 42655 Solingen
	SE	Thomas Holtey Dahler Straße 12 42653 Solingen

beratendes Mitglied
gemäß § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NW

Ulrich Hohn

Beteiligungsausschuss (BA)

Mitgliederzahl		15	
Vorsitzender		Jan Welzel	
stellv. Vorsitzender		Reiner Kirchner	
CDU	RM	Carsten Becker (Sprecher) Ulrich Kalkum Arne Pidun Kai Sturmfels Jan Welzel	
	SPD	RM	Reiner Kirchner (Sprecher) Dr. Hans-Joachim Müller-Stöver Dr. Karsten Schneider
	Grüne	RM	Martina Zsack-Möllmann Ursula-Linda Zarniko
SE		Juliane Hilbricht Ohligser Feld 18 42651 Solingen	
FDP	RM	Jürgen-Hugo Hans Heinz-Eugen Bertenburg	
	SE	Andreas Zelljahn Nümmener Straße 20a 42653 Solingen	
BfS	RM	Inge Piefer	
	SB	Michael Bender Mankhauser Straße 29 42699 Solingen	
	SE	Frank Gerhard Theegartener Straße 9 42651 Solingen	
Linke	RM	Rainer Gerhards	
	SE	Peter Pöttgen Ernenkotten 1 42655 Solingen	

Betriebsausschuss Dienstleistungsbetriebe (DLB)

Mitgliederzahl		15
Vorsitzender		Falk Dornseifer
stellv. Vorsitzender		Ulrich Kalkum
CDU	<i>RM</i>	Falk Dornseifer Ulrich Kalkum Jürgen Scheller
	<i>SB</i>	Ilka Riege Deusberger Straße 70 42697 Solingen
		Franz Zweschper (Sprecher) Schleiermacherstraße 25 42653 Solingen
	<i>SE</i>	Andreas Willmann Blumentalweg 5 42653 Solingen
SPD	<i>RM</i>	Herbert Gerbig (Sprecher) Salvatore Tranchina
	<i>SB</i>	Marion Clebic Hasencleverstraße 5 42659 Solingen
	<i>SE</i>	Daniel Weber Lützwowstraße 6 42653 Solingen
	<i>stv. SB</i>	Michael Mehler Lahnstraße 15 42697 Solingen
		Axel Birkenbeul Pirrolweg 5 42657 Solingen
		Klaus Blasberg Spichernstraße 50 42699 Solingen
Grüne	<i>RM</i>	Manfred Krause
	<i>SB</i>	Birgit Evertz Gertrudisstraße 33 42651 Solingen
	<i>SE</i>	Dominik Ballreich Friedrichstraße 21 42655 Solingen
	<i>stv. SB</i>	Thilo Schnor Schwanenstraße 41 42697 Solingen
FDP	<i>RM</i>	Ulrich G. Müller Gerrit Rosenbaum
	<i>SE</i>	Horst Klein Weckshof 7 42657 Solingen
BfS	<i>RM</i>	Hans Rudloff
	<i>SB</i>	Reinhard Burski Tersteegenstraße 5 42653 Solingen
	<i>SE</i>	Thomas Schnese Burger Landstraße 144 42659 Solingen

Linke

<i>SB</i>	Peter Pöttgen Ernenkotten 1 42655 Solingen
<i>SE</i>	Wolfgang Marquardt Delle 27 42699 Solingen

Betriebsausschuss Entsorgungsbetriebe (BE)

Mitgliederzahl		15
Vorsitzender		Jürgen Scheller
stellv. Vorsitzender		Salvatore Tranchina
CDU	<i>RM</i>	Waldemar Gluch Sebastian Haug Jürgen Scheller
	<i>SB</i>	Martina Kopplow Palmenstraße 13 42719 Solingen
		Manfred Wilke (Sprecher) Huttenstraße 24 42653 Solingen
	<i>SE</i>	Klaus-Peter Watzlawek Odenthaler Weg 123 42659 Solingen
SPD	<i>RM</i>	Salvatore Tranchina (Sprecher) Ulrich Uibel
	<i>SB</i>	Axel Schulz Buchenstraße 4 b 42699 Solingen
	<i>SE</i>	Richard Schmidt Berg-Isel-Weg 35 42655 Solingen
	<i>stv. SB</i>	Prof. Dr. Hiltrud Naßmacher Mankhauser Straße 10 42699 Solingen
		Jürgen Kaiser Lützwowstraße 140 42653 Solingen
		Ingo Schloßmacher Schloßstraße 29 42719 Solingen
Grüne	<i>RM</i>	Joachim Schmidt
	<i>SB</i>	Henning Pless Eichenstraße 89 42659 Solingen
	<i>SE</i>	Yildirim Pirinc Lennestraße 12 42697 Solingen
	<i>stv. SB</i>	Thilo Schnor Schwanenstraße 41 42697 Solingen
FDP	<i>RM</i>	Volker Klein
	<i>SB</i>	Jörg Neuhaus Westhausener Straße 2 42655 Solingen

6 stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 71 Abs. 1 Ziff. 2 JHG (auf Vorschlag der Freien Träger der Jugendhilfe vom Rat gewählt)

Arbeiterwohlfahrt

Mitglied	Stellvertretung
Dirk Wiebenga	Bernd Böhm
Otto-Müller-Str. 11	Gillicher Str. 20
42699 Solingen	42699 Solingen

Caritas

Mitglied	Stellvertretung
Dr. Christoph Humburg	Thomas Römer
Höhscheider Str. 35	Sperlingsweg 23
42699 Solingen	42657 Solingen

Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit

Mitglied	Stellvertretung
Gerd Brems	Christian Melchers
Sommerstr. 5	Sturmstr. 2
42655 Solingen	42651 Solingen

Stadtjugendring

Mitglied	Stellvertretung
Thomas Hufschmidt	Karen Leiding
Beethovenstr. 125	Wichernstr. 23
42655 Solingen	42653 Solingen
Magnus Tappert	Nadim Ayyad
Brüderstr. 36	Liebigstr. 15
42719 Solingen	42719 Solingen
Margit Rolla	Sabine Bak
Johänntgesbrucher Weg 5 a	Wassermannweg 13 a
42657 Solingen	42659 Solingen

Stadt-Sparkasse Solingen

hier: Wahl der/des Vorsitzenden und der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen wählt für die laufende Ratsperiode folgende Personen in den Verwaltungsrat der Stadt-Sparkasse Solingen:

a) als Vorsitzenden:
Herrn Oberbürgermeister Norbert Feith M. A.

b) neun sachkundige Mitglieder und deren Stellvertreter/innen:

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. Oberbürgermeister a. D. Franz Haug	Rolf Jacoby
2. Ratsmitglied Bernd Krebs	Ratsmitglied Frank Schütz
3. Horst Westkämper MdL	Ratsmitglied Kai Sturmfels
4. Ratsmitglied Ulrich Uibel	Ratsmitglied Iris Preuß-Buchholz MdL
5. Ratsmitglied Dr. Kay Zerlin	Heinz Schreiber Margaretenstr. 4 42651 Solingen
6. Ratsmitglied Julia Freiwald	Ratsmitglied Ursula-Linda Zarniko

7. Ratsmitglied Heinz Bender	Ratsmitglied Martin Bender
8. Ratsmitglied Heinz-Eugen Bertenburg	Ratsmitglied Jürgen-Hugo Hans
9. Ratsmitglied Birgül Ünlü	Ratsmitglied Reiner Gerhards

c) fünf Dienstkräfte der Stadt-Sparkasse Solingen und deren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. Sandra Klingelhöller	Bettina Schilske
2. Kristian Winkelhoch	Peter Frank
3. Lothar Krause	Carsten Buder
4. Manuel Drewes	Stefan Bensberg
5. René Tzschabran	Frank Dehl

d) Aus der Reihe der unter Ziffer II b) des Beschlusses gewählten ordentlichen Mitglieder wird

Ratsmitglied Ulrich Uibel zum 1. Stellvertreter und Ratsmitglied Heinz Bender zum 2. Stellvertreter

des Vorsitzenden gewählt.

Stadt-Sparkasse Solingen

hier: Wahl der Mitglieder für die Organe der Alten-Stiftung

Der Rat der Stadt Solingen wählt für die laufende Ratsperiode einstimmig folgende Personen

a) als Mitglieder des Kuratoriums der Alten-Stiftung der Stadt-Sparkasse Solingen

1. Bürgermeisterin Rita Pickardt
2. Ratsmitglied Tim Kurzbach
3. Ratsmitglied Julia Freiwald

b) als ordentliches und stellvertretendes Mitglied für den Vorstand der Alten-Stiftung der Stadt-Sparkasse Solingen

ordentliches Mitglied:	stellvertretendes Mitglied:
Rolf Jacoby Elisenstr. 22 42651 Solingen	RM Ramona Engels

Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

hier: Vertretung in der Verbandsversammlung

Der Rat der Stadt Solingen als Vertreter des Trägers Stadt Solingen wählt für die laufende Ratsperiode einstimmig

- Oberbürgermeister a. D. Franz Haug als Vertreter bzw. Vertreterin gemäß § 5 Abs. 2 Buchstabe a) der Satzung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
- Ratsmitglied Ulrich Uibel als dessen Vertreter gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung
- Ratsmitglied Heinz Bender als Ersatzvertreter gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung.

Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf

hier: Vertretung der Stadt Solingen

Der Rat der Stadt Solingen entsendet einstimmig für die laufende Ratsperiode als ordentliches Mitglied Ratsmitglied Ulrich G. Müller in den Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf.

Polizeibeirat für den Kreispolizeibezirk Wuppertal
hier: Benennung der Vertretung der Stadt Solingen

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode einstimmig folgende Vertreter/in in den Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Wuppertal

ordentliche Mitglieder:	stellvertretende Mitglieder:
1. RM Falk Dornseifer	Hermann-Josef Born Oststr. 20 42651 Solingen
2. RM Ernst Lauterjung	Curt Meis Pfaffenberger Weg 172 42659 Solingen
3. Juliane Hilbricht Ohligser Feld 18 42697 Solingen	RM Gerd Schlupp

Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG)

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode einstimmig folgende Vertreter/in in die Mitgliederversammlung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V.:

ordentliche Mitglieder:	stellvertretende Mitglieder:
1. RM Bernd Krebs	RM Carsten Becker
2. RM Ernst Lauterjung	wird von der BFS-Fraktion nachbenannt
3. RM Heinz-Eugen Bertenburg	RM Martina Zsack-Möllmann
4. Erster Beigeordneter Hartmut Hoferichter	Stadtkämmerer Ralf Weeke

Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e.V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung

Der Rat der Stadt Solingen benennt einstimmig für die laufende Ratsperiode einstimmig folgende Vertreter bzw. Vertreterinnen für die Mitgliederversammlung der Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e.V.:

ordentliche Mitglieder:	stellvertretende Mitglieder:
1. Ratsmitglied Thomas Disch	Daniel Weber Lützowstr. 6 42653 Solingen
2. Oberbürgermeister Norbert Feith	Frank Balkenhol

Technische Akademie Wuppertal e.V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung

Der Rat der Stadt Solingen wählt einstimmig folgende Personen für die laufende Ratsperiode als Vertreter für die Mitgliederversammlung der Technischen Akademie Wuppertal e.V.:

ordentliches Mitglied:	stellvertretendes Mitglied:
Ratsmitglied Dr. Kay Zerlin	Ratsmitglied Thomas Disch

Lokalfunk Radio RSG

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung der Betriebsgesellschaft Lokalfunk Remscheid/Solingen mbH & Co. KG

Der Rat der Stadt Solingen bestellt einstimmig Herrn Oberbürgermeister Norbert Feith für die laufende Ratsperiode als Vertreter der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung der Betriebsgesellschaft Lokalfunk Remscheid/Solingen mbH & Co. KG.

Die Regelung der Stellvertretung durch Vollmacht wird dem Oberbürgermeister übertragen.

Kuratorium „Die Schärfste Klinge“

hier: Benennung der Mitglieder

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode in das Kuratorium „Die Schärfste Klinge“ Herrn Ersten Beigeordneten Hartmut Hoferichter als Vertreter für Herrn Oberbürgermeister Norbert Feith.

Als Mitglieder und Stellvertreter/innen der Ratsfraktionen werden entsandt:

Fraktion:	ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter:
CDU	RM Bernd Krebs	RM Nicole Molinari
SPD	RM Ernst Lauterjung	RM Tim Kurzbach
Grüne – offene Liste	RM Julia Freiwald	RM Gisela Weih
FDP	RM Gabriele Reimers	RM Rainer Villwock
BfS	RM Heinz Bender	RM Martin Bender
Die Linke	RM Gerd Schlupp	RM Birgül Ünlü

Bildung der 13. Landschaftsversammlung Rheinland
hier: Wahl in den Vertretungen der Mitgliedskörperschaften

Der Rat der Stadt Solingen wählt in geheimer Abstimmung aufgrund der eingereichten Listen nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Hare/Niemeyer) die Direktmitglieder und Ersatzmitglieder für die 13. Landschaftsversammlung Rheinland.

Für die gemeinsame Liste der nachstehenden Direkt- und Ersatzmitglieder werden 66 Stimmen abgegeben, davon 63 Zustimmungen und zwei Enthaltungen. Eine Stimme ist ungültig.

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Ratsmitglied Bernd Krebs (CDU)	Ratsmitglied Carsten Becker (CDU)
Ratsmitglied Dorothee Daun (SPD)	Ratsmitglied Tim Kurzbach (SPD)

Von den abgegebenen 66 Zweitstimmen entfallen auf

die Reserveliste der CDU	19 Stimmen
die Reserveliste der SPD	15 Stimmen
einzelne Bewerberin Dorothee Daun	2 Stimmen
die Reserveliste von Bündnis 90/Die Grünen	9 Stimmen
einzelne Bewerberin Martina Zsack-Möllmann	1 Stimme
die Reserveliste der FDP	7 Stimmen
die Reserveliste der Linken	3 Stimmen
die Reserveliste der Freien Wähler NRW	1 Stimme

einzelner Bewerber Heinz Bender 7 Stimmen

Zwei Stimmen sind ungültig.

Gesellschaft des Bergischen Instituts für Produktentwicklung und Innovationsmanagement gGmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

Der Rat der Stadt Solingen benennt einstimmig für die laufende Ratsperiode folgende Vertreter bzw. Vertreterinnen für die Gesellschafterversammlung des Bergischen Instituts für Produktentwicklung und Innovationsmanagement gGmbH:

ordentliches Mitglied:	stellvertretendes Mitglied:
Ratsmitglied Arne Pidun	Ratsmitglied Ursula-Linda Zarniko
Oberbürgermeister Norbert Feith	Ersten Beigeordneten Hartmut Hoferichter

Verein zur Förderung des Bergischen Instituts für Produktentwicklung und Innovationsmanagement e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung

Der Rat der Stadt Solingen benennt einstimmig für die laufende Ratsperiode für die Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Bergischen Instituts für Produktentwicklung und Innovationsmanagement e. V.:

als ordentliches Mitglied:	Herrn Ersten Beigeordneten Hartmut Hoferichter
als Stellvertreterin:	Frau Anke Svensson

Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat

a) Der Rat der Stadt Solingen beschließt einstimmig, seitens der Fraktionen folgende Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreter in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG zu entsenden, die berechtigt sind, an den Gesellschafterversammlungen ohne Stimmrecht teilzunehmen:

	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Falk Dornseifer	RM Alexander Felsch
2. SPD	RM Ulrich Uibel	RM Dr. Kay Zerlin
3. Grüne – offene Liste	RM Martina Zsack-Möllmann	RM Frank Knoche
4. FDP	Gisela Thoms Kronenstr. 19 42697 Solingen	Jan Schlebusch An den Eichen 16 42699 Solingen
5. BfS	RM Markus Preuß	Reinhard Burski Tersteegenstr. 5 42653 Solingen
6. Die Linke	RM Gerd Schlupp	Lutz Mummenhoff Neuenhaus 32 42657 Solingen

b) Der Rat der Stadt Solingen bestellt einstimmig folgende Mitglieder und Stellvertreter des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG:

lfd. Nr.	zu benennen durch	Mitglied
01	(geb. Mitglied)	1. Stellvertreter 2. Stellvertreter Oberbürgermeister Norbert Feith Beigeordneter Ernst Schneider
02	(geb. Mitglied)	Stadtkämmerer Ralf Weeke Erster Beigeordneter Hartmut Hoferichter
03	CDU-Fraktion	Paul Westeppe Beckmannstr. 42 42659 Solingen Robert Lipphardt Am Bergelchen 32 42699 Solingen
04		RM Thomas Disch Daniel Flemm Falkenstr. 1 42697 Solingen
05	SPD-Fraktion	RM Ulrich Uibel RM Ernst Lauterjung RM Salvatore Tranchina
06		RM Dr. Kay Zerlin RM Tim Kurzbach RM Herbert Gerbig
07	Fraktion Grüne - o. L.	RM Frank Knoche RM Martina Zsack-Möllmann RM Dietmar Gaida
08	FDP-Fraktion	RM Ulrich G. Müller Hans-Heinrich Dehl Schwarweg 5 42799 Leichlingen RM Gerrit Rosenbaum
09	BfS-Fraktion	RM Markus Preuß Reinhard Burski Tersteegenstr. 5 42653 Solingen
10	Fraktion Die Linke	RM Gerd Schlupp Lutz Mummenhoff Neuenhaus 32 42657 Solingen Wolfgang Marquardt Delle 27 42699 Solingen
11	IHK	Mertens, Curt Benda, Ludger
12	Kreishandwerkerschaft	Ressing, Walter Buschmann, Kai Deus, Ruth
13	Arbeitgeberverband	Gabriel, Horst Fa. Ernst Ludwig Emde GmbH Berger, Johannes G. Fa. Grossmann Stahlguss GmbH Pollmann, Hans-Peter Arbeitgeberverband Solingen e.V.

- 14 DGB Die Bestellung erfolgt in der
 15 Sitzung des Rates am 17.12.2009.
 16

Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH
hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen
in der Gesellschafterversammlung

Der Rat der Stadt Solingen beschließt einstimmig, seitens der Fraktionen folgende Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH zu entsenden, die berechtigt sind, an den Gesellschafterversammlungen ohne Stimmrecht teilzunehmen:

lfd. Nr.	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Falk Dornseifer	RM Alexander Felsch
2. SPD	RM Ulrich Uibel	RM Dr. Kay Zerlin
3. Grüne – offene Liste	RM Martina Zsack-Möllmann	RM Frank Knoche
4. FDP	Gisela Thoms Kronenstr. 19 42697 Solingen	Jan Schlebusch An den Eichen 16 42699 Solingen
5. BfS	RM Markus Preuß	Reinhard Burski Tersteegenstr. 5 42653 Solingen
6. Die Linke	RM Gerd Schlupp	Lutz Mummenhoff Neuenhaus 32 42657 Solingen

Stadtwerke Solingen GmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der
Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode folgende Personen als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht in die Gesellschafterversammlung:

Fraktion:	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Jan Welzel	RM Alexander Felsch
2. SPD	RM Ernst Lauterjung	RM Dr. Karsten Schneider
3. Grüne – offene Liste	RM Dietmar Gaida	RM Manfred Krause
4. FDP	RM Jürgen-Hugo Hans	RM Heinz-Eugen Bertenburg
5. BfS	RM Rolf Osthoff	RM Hans Rudloff
6. Die Linke	RM Gerd Schlupp	RM Rainer Gerhards

Der Rat der Stadt Solingen weist den Vertreter der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG) an, die Geschäftsführung der BSG in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Solingen GmbH (SWS) anzuweisen, die folgenden Mitglieder in den Aufsichtsrat zu bestellen:

Ordentliche Mitglieder:	Ersatzmitglied:
1. RM Bernd Krebs	RM Ulrich Kalkum
2. RM Reiner Kirchner	RM Ernst Lauterjung
3. RM Heinz-Eugen Bertenburg	RM Jürgen-Hugo Hans
4. RM Manfred Krause	RM Dietmar Gaida

Stadtwerke Aue
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der
Gesellschafterversammlung

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode Herrn Beigeordneten Ernst Schneider in die Gesellschafterversammlung und in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Aue GmbH.

Änderung des Gesellschaftsvertrags Städtisches
Klinikum gGmbH

Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BfS und Bündnis 90/Die Grünen - offene Liste vom 03.11.2009

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags wird wie folgt geändert (Änderungen gefettet):
 „Der **Aufsichtsrat** hat **15 Mitglieder**. Zehn Mitglieder werden durch die Gesellschafterin Stadt Solingen entsandt **Fünf** weitere Mitglieder des Aufsichtsrats werden als Vertretung der Arbeitnehmer entsprechend den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes aus der Mitte der bei der Gesellschaft beschäftigten Arbeitnehmer/innen direkt gewählt.“
- § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags wird wie folgt geändert:
 „Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit eine/n Vorsitzende/n sowie zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen.“

Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der
Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- Der Rat der Stadt Solingen bestellt folgende Personen als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH:

Vertreter/innen des Rates:

Fraktion:	Ordentliche Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
1. CDU	RM Kai Sturmfels	RM Eva Maria Nagy
2.	RM Ursula Witte	RM Eva Niemann
3.	Franz Josef Fehlenberg Neuenkamper Str. 40 42657 Solingen	Thomas Knopp Kotterheidberg 25 42655 Solingen
4. SPD	RM Herbert Gerbig	RM Matthias Niefert
5.	RM Dr. Hans-Joachim Müller-Stöver	BM Friederike Sinowenka
6. Grüne - off. Liste	RM Gisela Weih	RM Hawa Koru
7. FDP	RM Volker Klein	RM Gerrit Rosenbaum
8. BfS	Michael Bender Mankhauser Str. 29 42699 Solingen	RM Wolfgang Schmit
9. Die Linke	RM Gerd Schlupp	RM Rainer Gerhards

Verwaltungsangehörige:

10. Oberbürgermeister Norbert Feith	Beigeordneter Ernst Schneider
--	----------------------------------

Arbeitnehmervertreter/innen:

11. Ali Dogan	Josef Surrey
12. Anke Jahncke	Werner Wildhirt
13. Heike Janz	Dr. med. Gregor Weimbs-Ackermann
14. Barbara Witscher	Gerd Salamon

Der fünfte Arbeitnehmervertreter und Stellvertretung sind nachzubenenen.

- b) Der Rat der Stadt Solingen entsendet Oberbürgermeister Norbert Feith als Vertreter der Stadt Solingen in die Gesellschafterversammlung Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH.
- c) Der Rat der Stadt Solingen bestellt als Stellvertreter Beigeordneten Ernst Schneider in die Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH.
- d) Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode folgende Personen als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht in die Gesellschafterversammlung:

Fraktion:	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Kai Sturmfels	Franz Josef Fehlenberg Neuenkamper Str. 40 42657 Solingen
2. SPD	RM Matthias Niefert	RM Herbert Gerbig
3. Grüne – offene Liste	RM Julia Freiwald	RM Martina Zsack-Möllmann
4. FDP	Gerd Schumacher An der Jugendherberge 19 42659 Solingen	Jan Schlebusch An den Eichen 16 42699 Solingen
5. BfS	RM Markus Preuß	RM Hans Rudloff
6. Die Linke	RM Gerd Schlupp	RM Rainer Gerhards

Abberufung eines Geschäftsführers der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG)

Der Rat der Stadt Solingen beauftragt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BSG einstimmig, der Abberufung von Herrn Franz Haug als Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH zuzustimmen.

Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode einstimmig folgende Personen als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht in die Gesellschafterversammlung der BSG:

Fraktion:	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Jan Welzel	RM Rainer Bohm
2. SPD	RM Reiner Kirchner	RM Dr. Karsten Schneider
3. Grüne – offene Liste	RM Ursula-Linda Zarniko	RM Martina Zsack-Möllmann
4. FDP	RM Jürgen-Hugo Hans	RM Ulrich G. Müller
5. BfS	RM Wolfgang Schmitz	RM Inge Piefer
6. Die Linke	RM Rainer Gerhards	RM Birgül Ünlü

Bergische Symphoniker - Orchester der Städte

Remscheid und Solingen GmbH

Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen beschließt für die laufende Ratsperiode, dass in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH der Geschäftsanteil der Stadt Solingen vertreten wird durch Herrn Oberbürgermeister Norbert Feith und als Stellvertreter durch Herrn Beigeordneten Ernst Schneider.

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode neben dem Oberbürgermeister bzw. dessen Vertreter/in folgende fünf Mitglieder des Rates bzw. seiner Ausschüsse in die Gesellschafterversammlung der Bergischen Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH:

Fraktion:	als Mitglieder:	als deren Vertreter:
CDU	Hans-Werner Gabriel Brüderstr. 35 42719 Solingen	RM Sebastian Haug
SPD	RM Dr. Kay Zerlin	RM Marianne Göllner
Grüne – offene Liste	Reiner Daams Schlagbaumer Str. 67 42653 Solingen	Dr. Hans Peter Kubersky Bismarckplatz 3 42659 Solingen
FDP	RM Rainer Villwock	RM Gerrit Rosenbaum
BfS	Achim Burski Nettelbeckstr. 32 42653 Solingen	Reinhard Zerlin Vockerter Busch 2 42657 Solingen

Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschaftsversammlung und im Beirat

Der Rat der Stadt Solingen beschließt für die laufende Ratsperiode einstimmig,

- dass in der Gesellschafterversammlung der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH der Geschäftsanteil der Stadt Solingen vertreten wird durch Herrn Oberbürgermeister Norbert Feith. Als sein Stellvertreter wird Herr Kai Dahmann, Geschäftsführer BSG, benannt.
- dass im Beirat der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH die Stadt Solingen neben dem Oberbür-

germeister vertreten wird durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden des für Kultur zuständigen Ausschusses sowie Herrn Hans Knopper (an Stelle des für Kultur zuständigen Beigeordneten),

3. folgende von den Fraktionen benannten Vertreter und ihre jeweiligen Stellvertreter als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht in die Gesellschaftsversammlung der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH zu entsenden:

Fraktion:	Mitglied:	Vertreter/in:
CDU	RM Sebastian Haug	Helga Lehmann Abteiweg 76 42653 Solingen
SPD Grüne – offene Liste	RM Ulrich Uibel Angelika Witoch Klingenstr. 68c 42651 Solingen	RM Reiner Kirchner RM Martina Zsack-Möllmann
BfS	Joseph Karl Esch Klingenstr. 197 42651 Solingen	Ingeborg Schmitz-Jösting Hochstr. 57 42697 Solingen
FDP	Werner Brattig Brühler Berg 20 42657 Solingen	Sigurd Bickenbach Cronenberger Str. 200 42651 Solingen
Die Linke	Beate Urowski Cronenberger Str. 155a 42651 Solingen	RM Gerd Schlupp

Städtische Musikschule Solingen GmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschaftsversammlung

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Von den Fraktionen werden folgende Vertreter mit ihren jeweiligen Stellvertretern benannt, die berechtigt sind, an den Gesellschafterversammlungen ohne Stimmrecht teilzunehmen:

Fraktion:	Mitglied:	Vertreter/in:
CDU	RM Sebastian Haug	Hans-Werner Gabriel Brüderstr. 35 42719 Solingen
SPD Grüne – offene Liste	RM Marianne Göllner Angelika Witoch Klingenstr. 68c 42651 Solingen	RM Dr. Kay Zerlin Reiner Daams Schlagbaumer Str. 67 42653 Solingen
BfS FDP	RM Markus Preuß Jörg Neuhaus Westhausener Str. 2 42659 Solingen	RM Hans Rudloff RM Rainer Villwock
Die Linke	RM Birgül Ünlü	RM Gerd Schlupp

Schlossbauverein Burg an der Wupper e. V.
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung, im Vorstand und im Beirat

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode einstimmig

- Beigeordneten Ernst Schneider als Bevollmächtigten für die Mitgliederversammlung,
- Ratsmitglied Ulrich Uibel in den Vorstand und
- Günther Neumann, Lehmkuhle 20, 42659 Solingen, in den Beirat

des Schlossbauvereins Burg an der Wupper e.V.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Bitte des Rates an den Vorstand des Schlossbauvereins Burg an der Wupper e. V. heranzutragen, auch den Leiter des Kulturbüros der Stadt Solingen, Herrn Hans Knopper, als beratendes Mitglied im Vorstand zuzulassen.

Bergische Entwicklungsagentur GmbH
hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- Der Rat der Stadt Solingen entsendet Herrn Oberbürgermeister Norbert Feith als Vertreter der Stadt Solingen in die Gesellschafterversammlung der Bergische Entwicklungsagentur GmbH.
- Als Stellvertreter werden
 1. Herr Erster Beigeordneter Hartmut Hoferichter und
 2. Herr Oberbürgermeister a. D. Franz Haug entsandt.

Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung und im Beirat

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Solingen entsendet Herrn OB Norbert Feith für die laufende Ratsperiode in die Gesellschafterversammlung der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH.
- b) Der Rat der Stadt Solingen entsendet folgende Personen ohne Stimmrecht für die laufende Ratsperiode in die Gesellschafterversammlung der Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH:

lfd. Nr.	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Thomas Disch	RM Arne Pidun
2. SPD	RM Salvatore Tranchina	Daniel Weber Lützwowstr. 6 42653 Solingen
3. Grüne – offene Liste	RM Hawa Koru	RM Julia Freiwald
4. FDP	RM U. G. Müller	Gisela Thoms Kronenstr. 19 42697 Solingen
5. BfS	Reinhard Burski Tersteegenstr. 5 42653 Solingen	Ulrich Piepenbrink Diamantweg 6 b 42659 Solingen
6. Die Linke	Lutz Mummenhoff Neuenhaus 32 42657 Solingen	RM Gerd Schlupp

Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH

hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Solingen entsendet den Geschäftsführer der BSG, Herrn Frank Balkenhol, für die laufende Ratsperiode in die Gesellschafterversammlung der IGOS GmbH.
- b) Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode jeweils ein Mitglied der im Rat der Stadt Solingen vertretenen Fraktionen in die Gesellschafterversammlung der IGOS GmbH ohne Stimmrecht:

lfd. Nr.	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Thomas Disch	RM Arne Pidun
2. SPD	RM Salvatore Tranchina	Daniel Weber Lützwstr. 6 42653 Solingen
3. Grüne – offene Liste	RM Ursula-Linda Zarniko	RM Gisela Weih
4. FDP	RM U. G. Müller	Gisela Thoms Kronenstr. 19 42697 Solingen
5. BfS	RM Inge Piefer	Reinhard Zerlin Vockerter Busch 2 42657 Solingen
6. Die Linke	Karin Seilheimer-Sersal Rudolf-Schwarz-Str. 7 42655 Solingen	RM Gerd Schlupp

Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode Herrn Oberbürgermeister Norbert Feith in die Gesellschafterversammlung des Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH.

Als seinen Stellvertreter benennt der Rat Herrn Stadtkämmerer Ralf Weeke.

civitec - Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung

Der Rat der Stadt Solingen entsendet einstimmig Herrn Jochen Welp als Vertreter der Stadt Solingen und Herrn Jochen Gottke als seinen Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „civitec“.

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung

Der Rat der Stadt fasst mehrheitlich – bei 33 Gegenstimmen (CDU- und FDP-Fraktion sowie OB Feith) – folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode folgende Vertreter bzw. Vertreterinnen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Vertreter/in	Stellvertreter/in
RM Dietmar Gaida	RM Reiner Kirchner
Beigeordneter	Erster Beigeordneter
Ernst Schneider	Hartmut Hoferichter

Sanierungsgesellschaft Südliche Innenstadt Verwaltungs-GmbH

hier: Vertretung der Gesellschafterin Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

Der Rat benennt einstimmig folgende Vertreter/innen und Stellvertretern/innen der Fraktionen, die berechtigt sind, an den Gesellschafterversammlungen ohne Stimmrecht teilzunehmen:

Fraktion:	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Eva Maria Nagy	RM Arne Moritz
2. SPD	Günter Engels Agnesstr. 17 42651 Solingen	BM Friederike Sinowenka
3. Grüne – offene Liste	RM Dietmar Gaida	Nancy Kaniut Oberstr. 1 42655 Solingen
4. FDP	Einar Bickenbach Cronenberger Str. 200 42651 Solingen	RM Ulrich G. Müller
5. BfS	Joseph Karl Esch Klingenstr. 197 42651 Solingen	RM Rolf Osthoff
6. Die Linke	Peter Pöttgen Ernenkotten 1 42655 Solingen	Karin Seilheimer-Sersal Rudolf-Schwarz-Str. 7 42655 Solingen

Sanierungsgesellschaft Südliche Innenstadt mbH & Co. KG

hier: Vertretung der Kommanditistin Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

Der Rat benennt einstimmig folgende Vertreter/innen und Stellvertretern/innen der Fraktionen, die berechtigt sind, an den Gesellschafterversammlungen ohne Stimmrecht teilzunehmen:

Fraktion:	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Eva Maria Nagy	RM Arne Moritz
2. SPD	Günter Engels Agnesstr. 17 42651 Solingen	BM Friederike Sinowenka
3. Grüne – offene Liste	RM Dietmar Gaida	Nancy Kaniut Oberstr. 1 42655 Solingen
4. FDP	Einar Bickenbach Cronenberger Str. 200 42651 Solingen	RM Ulrich G. Müller
5. BfS	Joseph Karl Esch Klingenstr. 197 42651 Solingen	RM Rolf Osthoff

6. Die Linke Peter Pöttgen Karin
Ernenkotten 1 Seilheimer-Sersal
42655 Solingen Rudolf-Schwarz-Str. 7
42655 Solingen

3. Grüne – RM Joachim Schmidt RM Gisela Weih
offene Liste
4. FDP RM Volker Klein Jörg Neuhaus
Westhausener Str. 2
42659 Solingen
5. BfS RM Hans Rudloff RM Rolf Osthoff
6. Die Linke Peter Pöttgen RM Birgül Ünlü
Ernenkotten 1
42655 Solingen

Wasserwerk Baumberg GmbH, Solingen
hier: Vertretung der Stadt Solingen im Aufsichtsrat

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen weist den Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (BSG) an, die Geschäftsführung der BSG in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Solingen GmbH (SWS) anzuweisen, die Geschäftsführung der SWS in der Gesellschafterversammlung der Wasserwerk Baumberg GmbH anzuweisen, die folgenden Mitglieder in den Aufsichtsrat zu bestellen:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/innen
1. RM Reiner Kirchner	RM Ernst Lauterjung
2. RM Heinz-Eugen Bertenburg	RM Bernd Krebs
3. RM Manfred Krause	RM Martina Zsack-Möllmann
4. Beigeordneter Ernst Schneider	BSG-Geschäftsführer Kai Dahlmann

Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung

Der Rat der Stadt Solingen entsendet einstimmig für die laufende Ratsperiode in die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper:

Vertreter	Stellvertreter
1. RM Salvatore Tranchina	RM Wolfgang Schmitz
2. Beigeordneter Ernst Schneider	BSG-Geschäftsführer Kai Dahlmann

Für den Werksausschuss schlägt die CDU-Fraktion als ordentliches Mitglied Jürgen Scheller vor. Als Stellvertreter für Herrn Scheller werden von der BfS-Fraktion Rolf Osthoff und von der FDP-Fraktion Gerrit Rosenbaum vorgeschlagen.

Der Rat schlägt der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper für die Wahl in den Werksausschuss als Vertreter vor:

- a) einstimmig:
ordentlicher Vertreter: RM Jürgen Scheller
- b) mehrheitlich - bei 33 Gegenstimmen
(CDU- und FDP-Fraktion sowie OB Feith)
Stellvertreter: RM Rolf Osthoff

Entsorgung Solingen GmbH
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Gesellschafterversammlung

Für die laufende Ratsperiode werden von den Fraktionen einstimmig folgende ordentliche und stellvertretende Mitglieder benannt, die berechtigt sind, an den Gesellschafterversammlungen ohne Stimmrecht teilzunehmen:

Fraktion:	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Jürgen Scheller	RM Waldemar Gluch
2. SPD	RM Salvatore Tranchina	RM Ulrich Uibel

Bergisch-Rheinischer Wasserverband
hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung und im Vorstand des BRW

Der Rat der Stadt Solingen benennt für die laufende Ratsperiode einstimmig Herrn Stadtkämmerer Ralf Weeke als ordentliches Mitglied und Herrn Manfred Müller (EBS) als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes.

Wupperverband
hier: Neubenennung der Direktdelegierten für die Verbandsversammlung sowie die Mitglieder des Verbandsrates und der Ausschüsse des Wupperverbandes

Der Rat der Stadt Solingen benennt für die laufende Ratsperiode einstimmig folgende Direktdelegierte sowie Mitglieder in die u.a. Gremien des Wupperverbandes:

Direktdelegierte Verbandsversammlung:

- 1. SPD: RM Salvatore Tranchina
- 2. Grüne - offene Liste: RM Frank Knoche
- 3. FDP: RM Gerrit Rosenbaum
- 4. BfS: RM Hans Rudloff
- 5. Die Linke: Peter Pöttgen,
Ernenkotten 1, 42655 Solingen
- 6. Stadtkämmerer Ralf Weeke

Verbandsrat

- 1. RM Bernd Krebs (ordentliches Verbandsratsmitglied)
- 2. RM Salvatore Tranchina (stellvertretendes Verbandsratsmitglied)

Bau- und Investitionsausschuss:

- 1. Betriebsleiter Siegfried Schulz (ordentliches Mitglied)
- 2. Wolfgang Köppen (stellvertretendes Mitglied)

Finanzausschuss:

- 1. Betriebsleiter Siegfried Schulz (ordentliches Mitglied)
- 2. Wolfgang Köppen (stellvertretendes Mitglied)

Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e.V.

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung und im Vorstand

Der Rat benennt für die laufende Ratsperiode in die u.a. Gremien des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e.V. einstimmig folgende Mitglieder:

Mitgliederversammlung:

Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter:
1. RM Jürgen Scheller	RM Salvatore Tranchina
2. Stadtkämmerer Ralf Weeke	Wolfgang Köppen

Vorstand:

Ordentliche Mitglieder: Siegfried Schulz
Stellvertreter: Wolfgang Köppen

Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG)

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW bestellt der Rat für die laufende Ratsperiode als Vertreter der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung der Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG) einstimmig Herrn Ltd. Städt. Rechtsdirektor Axel Presse und als Stellvertreterin Stadtamtfrau Petra Strahlen.

GVV-Kommunalversicherung VVaG

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW wird für die laufende Ratsperiode als Vertreter der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung der GVV-Kommunalversicherung VVaG einstimmig Herr Ltd. Städt. Rechtsdirektor Axel Presse und als Stellvertreterin Stadtamtfrau Petra Strahlen bestellt.

Kommunaler Schadenausgleich westdeutscher Städte (KSA)

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung

Gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW bestellt der Rat für die laufende Ratsperiode als Vertreter der Stadt Solingen in der Mitgliederversammlung des Kommunalen Schadenausgleichs westdeutscher Städte (KSA) einstimmig Herrn Ltd. Städt. Rechtsdirektor Axel Presse und als Stellvertreterin Stadtamtfrau Petra Strahlen.

Kommunale Gesundheitskonferenz

hier: Benennung der Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Solingen

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen entsendet für die laufende Ratsperiode jeweils ein Mitglied der im Rat der Stadt Solingen vertretenen Fraktionen in die kommunale Gesundheitskonferenz:

	Ordentliche Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	BM Rita Pickardt	Peter Bernecker Dieselstr. 5 42719 Solingen
2. SPD	RM Ramona Engels	RM Tim Kurzbach
3. Grüne – offene Liste	Iris Michelmann Holleweg 7 42653 Solingen	RM Frank Knoche
4. FDP	Gerd Brems Sommerstr. 5 42655 Solingen	RM Jürgen Hugo Hans
5. BfS	Andrea Burski Nettelbeckstr. 32 42653 Solingen	Kerstin Ehmke-Putsch Unnersberg 60 42659 Solingen
6. Die Linke	RM Gerd Schlupp	RM Birgül Ünlü

Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung und im Verbandsausschuss

Der Rat der Stadt Solingen benennt für die laufende Ratsperiode einstimmig folgende Mitglieder für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Ittertal“:

ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/in
RM Peter Bernecker	RM Frank Knoche
Erster Beigeordneter Hoferichter	Forstdirektor Honscheid

Der Rat der Stadt Solingen schlägt für den Verbandsausschuss des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Ittertal“ einstimmig vor:

ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/in
Erster Beigeordneter Hoferichter	Forstdirektor Honscheid

Gewässerschaukommission der Stadt Solingen

hier: Benennung der Vertreterinnen und Vertreter

Der Rat benennt einstimmig folgende Mitglieder sowie deren Vertreter für die Gewässerschaukommission der Stadt Solingen:

	Mitglieder:	Stellvertreter/innen:
1. CDU	RM Elke Menge	Michael Grützner Fuhr 4a 42719 Solingen
2. SPD	Axel Birkenbeul Pirolweg 5 42657 Solingen	Jürgen Kaiser Lützowstr. 140 42653 Solingen
3. Grüne – offene Liste	Iris Michelmann Holleweg 7 42653 Solingen	RM Frank Knoche
4. FDP	Wolfgang Schau Marschnerweg 16 42655 Solingen	Jörg Neuhaus Westhausener Str. 2 42659 Solingen
5. BfS	RM Rolf Osthoff	RM Hans Rudloff
6. Die Linke	Peter Pöttgen Ernenkotten 1 42655 Solingen	RM Rainer Gerhards

Zweckverband Naturpark Bergisches Land

hier: Vertretung der Stadt Solingen in der Verbandsversammlung und im Planungsausschuss

Der Rat der Stadt Solingen beschließt einstimmig, für die laufende Ratsperiode folgende Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land zu entsenden:

ordentliche Mitglieder	Stellvertreter/in
CDU: RM Nicole Molinari	FDP: Klaus Striepen Eschbachtalstr. 13 42659 Solingen
SPD: RM Herbert Gerbig Erster Beigeordneter Hoferichter	BfS: RM Rolf Osthoff Forstdirektor Honscheid

Für den Planungsausschuss entsendet der Rat als ordentliches Mitglied einstimmig Herrn Ersten Beigeordneten Hoferichter und als seinen Stellvertreter Herrn Forstdirektor Honscheid.

Geschwister-Niehoff-Stiftung

Bestellung von Vertretern der Ratsfraktionen in den Beirat

Der Rat benennt einstimmig folgende Mitglieder sowie deren Vertreter für die Geschwister-Niehoff-Stiftung:

	Mitglied:	Vertreter/in:
1. CDU	RM Eva Niemann	RM Eva Maria Nagy
2. SPD	RM Ramona Engels	RM Ioanna Zacharaki
3. Grüne – offene Liste	Joachim Schmidt	RM Gisela Weih
4. FDP	RM Heinz Eugen Bertenburg	-
5. BfS	RM Markus Preuß	Daniela Dörrich Rechenweg 4 42655 Solingen
6. Die Linke	RM Rainer Gerhards	RM Gerd Schlupp

Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses

Der Rat bestellt einstimmig folgende Ratsmitglieder als Mitglieder und als Vertreter/innen für den Umlegungsausschuss:

Mitglied	1. Stellvertreter/2. Stellvertreter
1. RM Waldemar Gluch	RM Alexander Felsch RM Ulrich G. Müller
2. BM Friederike Sinowenka	RM Dietmar Gaida RM Hans Rudloff

Besetzung des Agenda-Teams

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Das Agenda-Team wird wie folgt besetzt:

Schirmherr der Agenda 21	OB Norbert Feith
CDU	RM Bernd Krebs
SPD	BM Friederike Sinowenka
Bündnis 90/Grüne	Monika Tönnies Mühlenteich 5 42653 Solingen
FDP	RM Gerrit Rosenbaum
BfS	RM Inge Piefer
Die Linke	Manfred Gräwert Kirschbaumer Str. 92 42655 Solingen
Jugendstadtrat	Janine Gehrman Luisa Skrabic (vertretend)
Bereich Ökologie	NN
Bereich Wirtschaft	Bernd Clemens
Bereich Soziales	Margarete Bick
Bereich Globales	Anne Wehkamp
Verwaltung	Dr. Klaus Strehlau Ariane Bischoff

Kündigung der eigenständigen Mitgliedschaft der Stadt Solingen im KDN

Der Rat der Stadt Solingen beschließt einstimmig die Kündigung der eigenständigen Mitgliedschaft im Zweckverband KDN (Dachverband Kommunalen IT-Dienstleister).

Durchführung eines Verfahrens zur bürgerbeteiligten Haushaltssicherung

Der Rat der Stadt Solingen beschließt die Durchführung des Verfahrens zur bürgerbeteiligten Haushaltssicherung in der vorgeschlagenen Vorgehensweise.

Zustimmung zu Mehraufwendungen gemäß § 83 GO NRW für gesetzliche Leistungen nach SGB XII und SGB II

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Solingen stimmt gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 23 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Solingen und § 11 der Haushaltssatzung der Stadt Solingen für die Jahre 2009/2010 der überplanmäßigen Bereitstellung von Mehraufwendungen für Transferleistungen in Höhe von

778.000 EUR	im Teilplan 1.01 - Sozialhilfe nach SGB XII
1.120.000 EUR	im Teilplan 31.02 - Grundsicherung nach SGB II
453.000 EUR	im Teilplan 31.03 - Sonstige soziale Leistungen

zu.

Bildung einer Einigungsstelle hier: Einführung kostenpflichtiger Parkflächen für städtische Beschäftigte

Der Rat der Stadt Solingen schlägt dem Vorsitzenden der Einigungsstelle für die einzuberufenden Sitzungen einstimmig folgende Beisitzer bzw. Stellvertreter vor:

Klaus-Peter Racka-Watzlawek	oder im Vertretungsfall Jörg Gebel Roseggerstr. 11 42657 Solingen
RM Ernst Lauterjung	oder im Vertretungsfall RM Wolfgang Schmitz
Axel Presse	oder im Vertretungsfall Rainer Bertrams

Gültigkeit der am 30.08.2009 stattgefundenen allgemeinen Wahlen zu den Vertretungen der Stadt Solingen

Der Rat der Stadt Solingen beschließt einstimmig, die am 30.08.2009 stattgefundenen allgemeinen Wahlen zu den Vertretungen der Stadt Solingen für gültig zu erklären.

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Verleihung des Ehrenringes der Stadt Solingen an Herrn Oberbürgermeister Franz Haug

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen einstimmig die am 05.10.2009 getroffene Dringlichkeitsentscheidung, Herrn Oberbürgermeister Franz Haug aufgrund seiner besonderen Verdienste um das Wohl der Stadt Solingen und der bergischen Wirtschaftsregion den Ehrenring der Stadt Solingen zu verleihen.

Altenzentren der Stadt Solingen

hier: Änderung/Ergänzung des Ratsbeschlusses vom 24.09.2009

Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BfS und Bündnis 90/

Die Grünen - offene Liste vom 03.11.2009

Der Rat fasst in getrennten Abstimmungen folgende Beschlüsse:

1. Die Betriebsgesellschaft „Altenzentren der Stadt Solingen GmbH“ wird als gemeinnützige GmbH errichtet.
2. Die Gesellschaft erhält einen aus 15 Personen bestehenden Aufsichtsrat, in dem fünf Sitze für die Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vorzusehen sind.
3. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden sowie zwei gleichberechtigte Stellvertreter/innen.

Kommunale Demokratie stärken

Antrag der Ratsfraktion Die Linke vom 03.11.2009

Der Rat beschließt einstimmig,

- die Ziffern 1 und 3 – Fragestunden für Einwohnerinnen und Einwohner sowie Verbesserung der Informationen über Mitwirkungsrechte der Bürger – an den Haupt- und Personalausschuss und
- die Ziffer 4 – Einrichtung eines Fahrgastbeirates bei der Stadtwerke Solingen GmbH – an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität (ASUKM)

zu verweisen.

Eine Abstimmung zu Ziffer 2 – Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters – entfällt, da diese Aufgabe nicht in die Zuständigkeit des Rates fällt.

.....

**Auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung NW
wird der Jahresabschluss 2008 hiermit bekannt gegeben**

Bilanz der Entsorgungsbetriebe Solingen, Solingen,

zum 31. Dezember 2008

AKTIVA

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	84.547,00	11.142,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.559.706,91	6.706.429,91
2. Entwässerungsanlagen	289.688.147,00	289.926.022,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.076.069,00	4.077.597,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>10.977.245,74</u>	<u>13.677.563,58</u>
	311.301.168,65	314.387.612,49
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	176.000,00	176.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>1.774.150,00</u>	<u>1.935.450,00</u>
	<u>1.950.150,00</u>	<u>2.111.450,00</u>
	313.335.865,65	316.510.204,49
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	475.873,58	501.501,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.198.176,01	3.804.878,83
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	534.912,69	90.571,52
3. Forderungen an die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	1.842.305,29	5.917.692,59
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>218.488,78</u>	<u>237.461,91</u>
	6.793.882,77	10.050.604,85
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.225,68</u>	<u>1.225,80</u>
	7.270.982,03	10.553.332,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten	36.625,70	32.003,23
	<u>320.643.473,38</u>	<u>327.095.540,01</u>

Bilanz der Entsorgungsbetriebe Solingen, Solingen,

zum 31. Dezember 2008

PASSIVA

	EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		25.564.594,06	25.564.594,06
II. Rücklagen		10.679.207,49	10.934.863,76
III. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		2.551.547,22-	3.238.495,11-
IV. Jahresüberschuss		<u>1.057.595,37</u>	<u>431.291,62</u>
		34.749.849,70	33.692.254,33
B. Empfangene Ertragszuschüsse		15.409.457,39	15.408.958,88
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		13.226.981,00	16.721.354,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	255.468.118,10		259.045.012,81
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	924.233,60		627.846,55
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	173.726,49		191.624,93
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	429.289,02		999.592,85
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>261.818,08</u>		<u>408.895,66</u>
		257.257.185,29	261.272.972,80
davon aus Steuern: EUR 100.790,32 (EUR 87.498,54)			
		<u>320.643.473,38</u>	<u>327.095.540,01</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Entsorgungsbetriebe Solingen, Solingen,

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

	2008 EUR	2007 EUR
1. Umsatzerlöse	53.812.159,22	53.425.491,03
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	306.858,98	303.945,10
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.364.222,50	5.165.709,39
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	703.519,42	567.402,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>20.529.703,49</u>	<u>21.171.338,93</u>
	21.233.222,91	21.738.741,26
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.744.412,90	7.305.112,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.196.173,38</u>	<u>2.101.437,73</u>
	9.940.586,28	9.406.550,63
- davon für Altersversorgung: EUR 698.842,57 (EUR 672.548,45)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.183.416,02	7.971.321,83
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.919.709,99	7.082.201,07
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	260.131,11	219.626,12
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>12.387.528,63</u>	<u>12.463.089,48</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.078.907,98	452.867,37
11. Sonstige Steuern	<u>21.312,61</u>	<u>21.575,75</u>
12. Jahresüberschuss	<u>1.057.595,37</u>	<u>431.291,62</u>

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Entsorgungsbetriebe Solingen. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2008 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz Mönning Bachem, Solingen, bedient.

Diese hat mit Datum vom 20.07.2009 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Entsorgungsbetriebe Solingen, Solingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Betriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

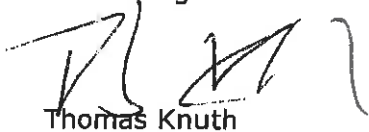
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz Mönning Bachem ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW
Abschlussprüfung- Beratung - Revision
Im Auftrag


Thomas Knuth



Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Zu dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 sowie zum Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Entsorgungsbetriebe Solingen, Solingen**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Betriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Solingen, 20. Juli 2009

Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Edgar Herrmann
Wirtschaftsprüfer

Imke Meier
Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Jahresabschluss 2008

Entsorgungsbetriebe Solingen

Ratsbeschluss

Der Rat der Stadt Solingen fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss 2008 der Entsorgungsbetriebe Solingen wird wie folgt festgestellt.

Der Jahresabschluss 2008	
wird in der Bilanz mit einer Endsumme von	320.643.473,38 Euro
und in der Gewinn- und Verlustrechnung in den Erträgen mit	61.743.371,81 Euro
und in den Aufwendungen mit	60.685.776,44 Euro
bei einem Jahresüberschuss von	1.057.595,37 Euro

festgestellt.

Der Jahresüberschuss von 1.057.595,37 Euro wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Jahresfehlbetrag aus 2003 in Höhe von 1.313.251,64 Euro wird mit den Rücklagen verrechnet.

Hinweis

Der Jahresabschluss 2008 der Entsorgungsbetriebe Solingen
sowie der Lagebericht liegen gemäß § 26 Abs. 3 EigVO in der Zeit

vom 22. Februar bis 02. März 2010
im Obergeschoß des Neubaus
der Entsorgungsbetriebe Solingen auf der
Dültgenstaler Straße 61, Gebäude A, Zimmer O.01,.

zur Einsichtnahme von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr aus.

**Auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung NW
wird der Jahresabschluss 2008 hiermit bekannt gegeben**

Bilanz der Entsorgungsbetriebe Solingen - Müllheizkraftwerk, Solingen,

zum 31. Dezember 2008

AKTIVA

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.983,00	19.348,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.584.550,89	4.785.504,25
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	40.074.862,00	22.461.009,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	540.437,00	517.070,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>343.513,75</u>	<u>14.353.674,80</u>
	<u>47.543.363,64</u>	<u>42.117.258,05</u>
	47.557.346,64	42.136.606,05
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.053.234,68	1.608.687,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	417.634,03	609.007,02
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	341.095,53	292.034,48
3. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	9.071.619,87	14.661.736,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>58.027,93</u>	<u>60.430,72</u>
	9.888.377,36	15.623.209,00
III. Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>20.282,31</u>	<u>12.835,41</u>
	<u>11.961.894,35</u>	<u>17.244.731,45</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	614.760,61	0,00
	<hr/>	<hr/>
	60.134.001,60	59.381.337,50
	<hr/>	<hr/>

Bilanz der Entsorgungsbetriebe Solingen - Müllheizkraftwerk, Solingen,**zum 31. Dezember 2008**

PASSIVA

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	4.345.980,99	4.345.980,99
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	6.072.826,63	5.336.413,43
III. Jahresgewinn	<u>886.225,08</u>	<u>736.413,20</u>
	11.305.032,70	10.418.807,62
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	2.751.894,00	1.945.646,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.188.589,64	45.520.472,96
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.659.809,06	1.368.234,56
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.018,73	25.501,84
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	94.101,59	42.196,41
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>133.555,88</u>	<u>60.478,11</u>
	46.077.074,90	47.016.883,88
- davon aus Steuern: EUR 43.644,88 (EUR 34.099,75)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 546,23 (EUR 1.493,90)		
	<u>60.134.001,60</u>	<u>59.381.337,50</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Entsorgungsbetriebe Solingen
- Müllheizkraftwerk, Solingen,

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

	EUR	2008 EUR	2007 EUR
1. Umsatzerlöse		18.984.553,41	17.176.995,32
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		73.743,74	35.800,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		309.882,62	476.465,69
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.769.169,36	1.386.711,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>4.879.935,58</u>	<u>4.119.198,14</u>
		6.649.104,94	5.505.909,48
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		2.995.684,02	2.786.212,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>739.981,03</u>	<u>726.525,24</u>
		3.735.665,05	3.512.737,32
- davon für Altersversorgung: EUR 193.990,45 (EUR 186.099,97)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.945.735,61	3.813.622,89
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.741.139,46	2.967.743,58
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		435.256,33	330.058,49
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.806.640,36</u>	<u>1.448.396,52</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		925.150,68	770.909,71
11. Sonstige Steuern		<u>38.925,60</u>	<u>34.496,51</u>
12. Jahresgewinn		<u>886.225,08</u>	<u>736.413,20</u>

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Entsorgungsbetriebe Solingen Müllheizkraftwerk. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2008 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz Mönning Bachem, Solingen, bedient.

Diese hat mit Datum vom 20.07.2009 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Entsorgungsbetriebe Solingen - Müllheizkraftwerk, Solingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Betriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

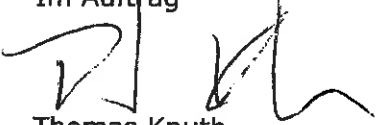
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz Mönning Bachem ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW
Abschlussprüfung- Beratung - Revision
Im Auftrag


Thomas Knuth



Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Zu dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 sowie zum Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Entsorgungsbetriebe Solingen - Müllheizkraftwerk, Solingen**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Betriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Solingen, 20. Juli 2009

Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Edgar Herrmann
Wirtschaftsprüfer

Imke Meier
Wirtschaftsprüferin

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Jahresabschluss 2008 **Entsorgungsbetriebe Solingen – Müllheizkraftwerk -**

Ratsbeschluss

Der Rat der Stadt Solingen fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss 2008 der Entsorgungsbetriebe Solingen – Müllheizkraftwerk – wird wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss 2008

wird in der Bilanz mit einer Endsumme von	60.134.001,60 Euro
und in der Gewinn- und Verlustrechnung und in den Erträgen mit	19.803.436,10 Euro
in den Aufwendungen mit	18.917.211,02 Euro
bei einem Jahresgewinn von	886.225,08 Euro

festgestellt.

Der Jahresgewinn von 886.225,08 Euro wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Hinweis

Der Jahresabschluss 2008 der Entsorgungsbetriebe Solingen – Müllheizkraftwerk – sowie der Lagebericht liegen gemäß § 26 Abs. 3 EigVO in der Zeit

vom 22. Februar bis 02. März 2010
im Obergeschoß des Neubaus
der Entsorgungsbetriebe Solingen auf der
Dültgenstaler Straße 61, Gebäude A, Zimmer O.01,

zur Einsichtnahme von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr aus.